



LILY MAISKY

Klavier

Lily Maisky wurde in Paris geboren und verbrachte ihre Kindheit in Brüssel. Im Alter von vier Jahren erhielt sie ihren ersten Klavierunterricht, zunächst bei Lyl Tiempo, später bei Hagit Kerbel, Ilana Davids und Alan Weiss. Sie war von 2001 bis 2005 Schülerin der Purcell School of Music, an der sie auch Jazz Klavier studierte. Sie erhielt Meisterklassen sowie musikalische Unterstützung von bedeutenden Künstlern wie u.a. Martha Argerich, Dmitri Bashkurov, Joseph Kalichstein, Pavel Gililov, Vitali Margulis, Oleg Maisenberg und Marielle Labèque.

Lily Maisky konzertierte in ganz Europa sowie im Nahen Osten und wurde zu renommierten Festivals wie zum Verbier Festival, Progetto Martha Argerich in Lugano, Edinburgh Festival, Maggio Musicale Fiorentino, Bergamo-Brescia, Franz Liszt Festival in Raiding, Beijing Klavierfestival sowie zum Festival "Julian Rachlin and Friends" in Dubrovnik, Rencontres de Bel Air in Frankreich, Schleswig-Holstein Musikfestival, Gstaad Festival, Berlin Festival und zur English Chamber Orchestra Musik Kreuzfahrt eingeladen. Lily Maisky musizierte u.a. unter der Leitung von Gerd Albrecht, Daniel Raikin, Thomas Sanderling, Charles Olivieri Munroe, Leonard Slatkin und Jack Martin Händler. Als Solistin und im Rahmen von Kammermusik Projekten trat sie in Konzertsälen wie u.a. der Royal Festival Hall London, dem Musikverein und Konzerthaus Wien, dem Prinzregententheater München, La Fenice Venedig, der Beethovenhalle Bonn, dem Konzerthaus Berlin, der Suntory Hall Tokyo, dem Teatro Olimpico Rom, dem Konservatorium Moskau, der Philharmonie St.Petersburg, der Carnegie Hall New York, dem Seoul Performing Arts Center, Athens Megaron, dem Buckingham Palace auf.

Neben zahlreichen Radio- und Fernsehaufnahmen in Europa und Asien ist sie auf einer Reihe von Deutsche Grammophon und EMI CDs zu hören. Ihre letzte Aufnahme ist für Avanti Classics zusammen mit dem Grammy Award Preisträger Philippe Quint, Violine, erschienen.

Lily Maisky ist eine gefragte Kammermusikerin und tritt seit Jahren im Duo mit ihrem Vater Mischa Maisky sowie im Trio mit ihrem Vater und Bruder Sascha Maisky als „Maisky Trio“ auf. Zu weiteren Kammermusik Partnern zählen u.a. Künstler wie Julian Rachlin, Janine Jansen, Dora Schwarzberg, Renaud Capucon, Martha Argerich, Gérard Caussé, Orfeo Mandozzi, das Szymanowski Quartett und Alissa Margulis.